

Indien stoppt den Baumwollexport

Mumbai. Indien hat den Verkauf von Baumwolle vorübergehend gestoppt. Die Ausfuhr sei bis auf weiteres untersagt, teilte die indische Außenhandelsdirektion am Montag auf ihrer Website mit. Mit dem Exportverbot solle vor allem die Versorgung der heimischen Textilindustrie gesichert werden, erklärte der Analyst Ravi Singh. Damit könne es weltweit zu Engpässen bei der Versorgung und steigenden Preisen kommen. Die Behörde hatte den Handel mit dem Rohstoff bereits im April 2010 für mehrere Monate ausgesetzt.

Das Verbot sei ausgesprochen worden, nachdem das Ausfuhrziel von 8,4 Millionen Ballen übertroffen worden sei, erklärte ein Vertreter des Werberats für den Baumwollexport. Wegen der hohen Nachfrage habe sich eine Ausfuhr von mehr als zehn Millionen Ballen angedeutet. Indien ist nach China weltweit zweitgrößter Baumwollproduzent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179480.indien-stoppt-den-baumwollexport.html>